



BRIEF AN:

Fr. Schmieg/BMZ
Hr. Schloms/ACP working group, Ständige Vertretung Brüssel
Hr. Brauner/133er Ausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2004 begleiten deutsche NRO in Koalition mit der Internationalen Kampagne kritisch die EPA-Verhandlungen.

Die bisherigen Verhandlungsergebnisse geben aus unserer Sicht Anlass zur Sorge. Die unter Druck Ende 2007 zustande gekommenen (Interim) EPAs enthalten zahlreiche strittige Regeln, die den Handlungsspielraum der AKP-Staaten einengen. Handlungsspielraum, den diese Länder benötigen, um eigene Entwicklungsstrategien umzusetzen und um auf die Herausforderungen der Wirtschafts-, Finanz, Ernährungs- und Klimakrise angemessen reagieren zu können. Wir halten es daher für dringend erforderlich, die existierenden Abkommen zu überarbeiten und die Unterzeichnung und Implementierung der EPAs auszusetzen, bis alle strittigen und problematischen Aspekte der Abkommen aller Verhandlungsgruppen geklärt, nationale Wirkungsanalysen durchgeführt und die Abkommen von den AKP-Staaten unterzeichnet worden sind.

Mit diesem Brief übermitteln wir Ihnen eine aktuelle Stellungnahme europäischer zivilgesellschaftlicher Gruppen zu kritischen Punkten in den Abkommen und möchten Sie bitten diese zu berücksichtigen.

Ferner möchten wir Sie auf die von Deutschen NGOs gemeinsam herausgegebene Studie „Entwicklung oder Marktöffnung“ hinweisen, die zentrale problematische Aspekte in den Interim EPAs beleuchtet. Sie finden die Studie unter <http://www.stopepa.de/img/epa-afr.pdf>.

Wir möchten Sie bitten, die wichtige Rolle, die Sie bei der Festlegung der europäischen Verhandlungspositionen spielen, zu nutzen, um eine faire und entwicklungsfreundliche Ausgestaltung der Handelsbeziehungen zwischen der Gemeinschaft und den AKP-Staaten sicherzustellen.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und würden uns über einen weiteren Dialog mit Ihnen sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der StopEPA-Kampagne

Bielefeld, den 15. September 2009

Dieter Simon

Dieser Brief geht in Kopie an:

Björn Schildberg (BMZ)
Regina Fritsch (BMZ)
Kurt Brüss (BMWI)
Peter Clever (EWSA)
Frerichs Göke (EWSA)
Alexander Graf von Schwerin (EWSA)
Peter Korn (EWSA)
Michaela Rosenberger (EWSA)

Trägerorganisationen der StopEPA-Kampagne

ATTAC	www.attac.de
FIAN FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk	www.fian.de
Germanwatch	www.germanwatch.org
ISSA Informationsstelle Südliches Afrika	www.issa-bonn.org
KASA Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika	www.kasa.woek.de
Koordinierungskreis Mosambik	www.kkmosambik.de
KOSA Koordination Südliches Afrika	www.kosa.org
Medico International	www.medico.de
NAD Netzwerk Afrika Deutschland	www.netzwerkafrika.de
Oxfam	www.oxfam.de
Pazifik Netzwerk	www.pazifik-netzwerk.org
Tanzania-Network.de	www.tanzania-network.de
terre des hommes	www.tdh.de
WEED Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung	www.weed-online.org
Welthaus Bielefeld	www.welthaus.de